GEMEINDE
Nachrichten
Kremsmünster

INHALT

Trinkwasserqualität 3
Hilfe bei psychischen Krisen 5
Kindergartenanmeldung 6
Jugendpreis 2000 8
Altstoff-Entsorgungsplan 9-12
Faustball-Europacup 13
55 Jahre Goldhaubengruppe .. 14
Faschingssitzungen 15
Terminkalender 16/18
Standesamt / Ärzte 20

Postentgelt bar bezahlt, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Januar/Februar, Nr. 1/2002

Ganzheitliche Architektur

Über Architektur gibt es landläufig verschiedene Meinungen. Was einem gefällt, wird vielfältig der persönlichen Geschmacksrichtung zugeordnet. Ist die Architektur reine Geschmackssache? „Über Geschmack lässt sich nicht streiten!", dieser bekannte Spruch entschuldigt alles und würde somit jegliche Architekturkritik relativieren.

Wahrscheinlich ist es für den Laien gar nicht leicht, die sich stark wandelnden Stilrichtungen in der Architektur zu begreifen. Wesentlich leichter fällt es einem schon, wenn man sich an bereits bekannte historische Architektur hält. Romanik, Gotik, Renaissance und Barock, das ist uns bekannt. Es fällt daher auch nicht schwer, die historistische Architektur zu verstehen und ebenso auch den Jugendstil. Wir vergessen dabei, dass einst auch das Barocke abgelehnt wurde und auch die gotische Architektur einmal keinen hohen Stellenwert hatte.

Allzu schnell wird Modernes verurteilt. Falsch wäre es, historische Architektur oberflächlich, unter Verwendung „geschmäcklerischer Details" nachzubauen. Wie soll man hier eine gerechte Beurteilung finden ? Diese Fragen haben mich häufig beschäftigt, wenn ich im Rahmen der Stadtbildbegutachtung beauftragt war, eingereichte Projekte zu beurteilen.

Wenn man jedoch die Architektur gesamtheitlich analytisch betrachtet, gelingt es doch, allgemeingültige Aussagen zu treffen. Eine Architektur – Jury wird deshalb auch aus Fach – und Sachpreisrichtern zusammengestellt. Ich habe an vielen Preisgerichten teilgenommen. Die Beurteilungskriterien wurden in der Regel wie folgt aufgestellt:

Städtebau (räumliche Gliederung), Funktion (außerhalb und innerhalb des Gebäudes, gesamtheitliche Verkehrslösung), Gestaltung, Flexibilität.

Die selben Kriterien gelten auch bei anderen Beurteilungsgremien, wie etwa bei einem Gestaltungsbeirat usw.

„Da es aber sein rechtes Maß hat, so kann es nicht getadelt werden, auch wenn es ganz schlicht gemacht ist." (Albrecht Dürer)

Das rechte Maß

In der Regel ist in bereits vorhandenen Ensembles ein architektonisches Gefüge vorhanden. Baut man in so eine Umgebung ein neues Objekt, soll dieses in Harmonie mit dem Umliegenden erfolgen. Heute lebt die Vorstellung der Bedeutung von Maßen und Maßverhältnissen nur im Bewusstsein der fachlich Interessierten.

Die Maße eines Baues gelten im allgemeinen als gegeben durch rein sachliche Erfordernisse. Man spricht zwar von guten und schlechten Maßverhältnissen – Proportionen – aber ohne damit klare Vorstellungen zu verbinden. Das Erlebnis von Höhe, Weite oder Umgrenzung sowie ihr Ausgleich im „rechten Maß" ruft seelische Parallelen auf, die mit der Würde des Menschen zusammenhängen. Das „rechte Maß" geht also noch weit über die Dekoration. Daraus folgt, dass bei jedem Bauentwurf eine Proportionsanalyse der Umgebung vorangehen sollte.

Die Erhaltung

Das intakte Ortsbild ist ein komplexes Gebilde aus Baukörpern und Freiraum. Der Straßenraum und der Platzraum wird von Fassaden begrenzt. Gekrümmte Straßen und ansteigende Straßenräume lassen uns überall andere Perspektiven erleben. Der mittelalterliche Ortskern von Kremsmünster besitzt diese Eigenschaften mit hoher Erlebnisdichte. Alleine aus diesem Grund ist die Erhaltung und Reparatur historischer Ensembles und Bauten von größter Bedeutung. Abbrüche hinterlassen meist Lücken und unwiederbringliche Verluste.

Ich behaupte, dass die Beachtung und die Gestaltung des Ortsbildes auch eine wirtschaftliche Bedeutung besitzt. Das Ortsbild könnte zum Markenzeichen von Kremsmünster werden. Das heißt jedoch nicht, dass man die Hände in den Schoß legen darf. Die Pflastergestaltung des Marktplatzes alleine kann nichts bewirken, wenn nicht dementsprechende belebende Maßnahmen gesetzt werde. Jeder ist somit aufgerufen mitzutun. Der äußere Bereich eines jeden Hauses ist somit keine reine Privatsache, da er das Ortsbild prägt.

Ich wünsche mir für Kremsmünster ein lebendiges Bild mit höherer Gestalt-, Erlebnis- und Gebrauchsqualität, dass sich der Städtebau schöpferisch und kritisch den veränderten Rahmenbedingungen stellt und dass gelernt wird, aus dem Vorhandenen für die Zukunft zu schöpfen.

DI Otmar Brunner

Marktrichter-Haus: Die vorbildliche Renovierung verstärkt die Ensemblewirkung der Herrengasse

Beschlüsse des Gemeinderates

(18. Oktober und 4. Dezember 2001)

Greiner-Betriebsumfahrung

Einstimmig wurden alle Beschlüsse zur Errichtung und Finanzierung – rund EUR 1.112.000 (ATS 15.301.453,60), aufgeteilt auf Land, Gemeinde und Firma Greiner – gefasst. Bereits am 19. Dezember rollten die ersten PKWs und LKWs über die neue Straße.

Siedlungsstraßenbau 2002

Im Jahr 2002 bis spätestens Frühjahr 2003 werden folgende Straßen ausgebaut und staubfrei gemacht: Am Stiftsbahnhof, Schubertweg, Fuxjägerstraße, Ziegelmairweg, Hofwiese und Grubmairweg. Das Bestbieterangebot der Firma Swietelsky mit EUR 234.761 (ATS 3.230.381,79) wurde mehrheitlich angenommen.

Schulzentrum erhält „Fun-Court"

Mehrheitlich wurde im Gemeinderat entschieden, einen Fun-Court mit Kosten von rund EUR 43.604 (ATS 600.000) neben der Schule zu errichten. Hier können die Jugendlichen ab Frühjahr 2002 auf einer eingezäunten, asphaltierten Fläche von 26 x 13 m Fußball, Basketball und allgemeine Freizeitspiele spielen. Der angekaufte Fun-Court der Firma Gestra in Waldneukirchen gilt als äußerst vandalensicher.

Winterdienst der Gemeinde

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Firma Karl Söllradl nach der Firma Franz Wischenbart einen Teil des Winterdienstes in Kremsmünster übernimmt. Mit der Firma Humenberger-Riesenhuber und dem Gemeindebauhof arbeiten nun drei Betriebe an geräumten und gestreuten Straßen in der Kremsmünsterer Winterlandschaft.

EURO-Umstellung

Auch im Rathaus erfolgte eine klaglose Umstellung auf den Euro. Der Gemeinderat hat einstimmig die Umstellung sämtlicher Gebühren, Abgaben und Förderungen auf Euro-Beträge beschlossen, wobei maßgeblich war, dass insgesamt die Inflationsrate unterschritten wird.

Budget-Nachtragsvoranschlag 2001

Insgesamt erhöhten sich die Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt um EUR 849.545 (ATS 11.690.000) auf EUR 8.464.205 (ATS 116.470.000,00). Im Außerordentlichen Haushalt sind Vorhaben mit Ausgaben von EUR 3.329.143 (ATS 45.810.000) veranschlagt. Es wird sich voraussichtlich ein Abgang von EUR 1.452.730 (ATS 19.990.000) ergeben.

Soziale Staffelung von Beiträgen

Über die sozialle Staffelung der Beiträge für den Kindergartenbesuch (gegebenenfalls auch für einen Hort) wurde beraten und diese Angelegenheit dem Kindergartenausschuss zur weiteren Festlegung zugewiesen.

Budget-Voranschlag 2002

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von EUR 8.140.900 (ATS 112.021.226) vor. Die Finanzkraft der Gemeinde ergibt einen Betrag von EUR 5.602.600 (ATS 77.093.457). Im Außerordentlichen Haushalt sind Vorhaben mit Ausgaben von EUR 1.017.600 (ATS 14.002.481) und Einnahmen von EUR 1.191.900 (ATS 16.400.902) vorgesehen. Durch eine sparsame Wirtschaftsführung kann daher ein Überschuss in Höhe von EUR 174.300 (ATS 2.398.420) erzielt werden, welcher den Abgang aus dem Jahr 2001 vermindert.

Tennishallensanierung

Um insgesamt EUR 478.641 (ATS 6.600.000) soll die Tennishalle auf Schloss Kremsegg saniert werden. Die Ausführung der Sanierung soll allerdings erst dann geschehen, wenn die Zukunft des Freigeländes geklärt ist.

ÖBB-Resolution

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig eine Resolution hinsichtlich verschiedener Forderungen wie zweigleisiger Ausbau der Pyhrnbahn bis Micheldorf, Attraktivierung der Bahnhöfe, Wiedereinführung von 4 Takt-IC-Paaren Graz-Linz mit Halten in Kirchdorf und Windischgarsten und andere an den Bund, das Land Oö. und die ÖBB. Unter „Allfälliges" wurde in diesem Zusammenhang auch von einer Initiative auf Errichtung einer Bahnstrecke von Wels nach Kremsmünster und weiter nach Steyr berichtet.

1.300 neue Lampen sparen Energie

Im Zuge des Contracting-Vertrages (Energiesparleasing) hat die Gemeinde in den letzten Wochen sämtliche Lampen der Straßenbeleuchtung, insgesamt rund 1.300, auf Energiesparlampen ausgetauscht. Die Energiekosten können damit um rund 40 %, das sind jährlich fast EUR 14.535 (ATS 200.000) gesenkt werden. Energiesparend wirkt auch der Austausch sämtlicher Starter. Zusatzeffekt: die neuen Leuchtmittel halten mit garantierten vier Jahren doppelt so lange wie die alten.

Weg mit den alten Energiefressern: Gemeindemitarbeiter Fritz Marchgraber wechselt auf die Energiesparlampe

Der Lampentausch wurde zur Gänze vom Gemeindebauhof durchgeführt.

Internet: Gewinnspiele und Televoting sind interessant

Auf der Internet-Webseite „www.kremsmuenster.at" gibt es immer wieder auch die Möglichkeit, in Diskussionsforen über bestimmte Themen die Meinungen auszutauschen und im Bereich Televoting über verschiedene Angelegenheiten abzustimmen. Besonders interessant in den letzten Wochen waren die Meinungen über das neue Design der Homepage.

Während sich im Televoting 71 % für „gut" und 10 % für „schwach" (Stand 20.12.2001) entschieden, gab es im Diskussionsforum durchaus Kritik an der kleinen Schrift. Maßnahmen zur besseren Lesbarkeit wurden seitens der Gemeinde schon gesetzt, sodass die Lesbarkeit nun doch entscheidend verbessert werden konnte.

Wer auf unserer Homepage gerne über neue Themen diskutieren möchte (wie z.B. über den Straßenverkehr oder die Marktplatzgestaltung), kann gerne einen Vorschlag an die E-Mail-Adresse gemeinde@kremsmuenster.at senden.

Shop-Gewinner

Das Online-Einkaufszentrum von Kremsmünster unter http://shop.kremsmuenster.at ist immer ein Gewinn. Manchmal sogar sprichwörtlich, denn beispielsweise für das tolle Konzert von Rainhard Fendrich im November wurden unter vielen Mitspielern zwei Sieger ausgelost: Doris Arzt und Lukas Sattelmayer erhielten je zwei Konzert-Freikarten. Weitere Gewinnspiele bietet zB das BäuerinnenService.

Hinsurfen und gewinnen!

Qualität des Gemeinde-Trinkwassers - Information

Die Markgemeinde Kremsmünster ist gemäß der neuen, seit 1. Juli 2001 gültigen Trinkwasserverordnung ein „Betreiber einer Wasserversorgungsanlage". Daraus ergibt sich auch die Pflicht der Veröffentlichung der Trinkwasserwerte (speziell von Nitrat und Pestiziden), welcher die Gemeinde auch bisher stets nachgekommen ist.

Nachstehend wieder einmal eine umfassende Information:

Das Kremsmünsterer Trinkwasser stammt überwiegend aus dem Ursprung des Almsees und des Almtales. Der Wasserstrom fließt über die Pettenbacher Rinne ins Alpenvorland, von wo dann ein Teil des Wassers in Kremsmünster zutage tritt (Ursprung, Wolfgangstein, Kirchberg-Berufsschule, Brunnen Neuhof).

Das Wasserleitungsnetz umfasst rund 39 km, 210.000 m³ Trinkwasser werden pro Jahr befördert (= 575 m³ pro Tag), die genehmigte und förderbare Menge beträgt sogar 380.000 m³ Trinkwasser pro Jahr (= 1.037 m³ pro Tag).

Zwei Brunnen, drei Hochbehälter, sieben Wasserhütten und vier Drucksteigerungen sorgen für die reibungslose Wasserversorgung. Betriebskosten und Instandhaltung machen rund EUR 182.000 pro Jahr (ATS 2,5 Mio) aus.

Trinkwasser-Untersuchungswerte, Stand Herbst 2001:

- Nitrat: 39,7-40,1 mg NO3/l
- pH-Wert: ca. 7,50
- Gesamthärte: 19,1° dH
- Atrazin: 0,27-0,29 µg/l
- Desethylatrazin: 0,36-0,39 µg/l

Information: Mit einer Gesamthärte von 19,1° dH gilt das Kremsmünster Trinkwasser als „mittelhart" (16 bis 20° dH). Laut der gültigen Trinkwasserverordnung aus dem Jahr 2001 (BGBL 304/2001) liegt bei den Nitratwerten die Höchstkonzentration bei 50 mg NO3/l.

Für Atrazin und Desethylatrazin ist ein Grenzwert von je 0,1 µg/l festgelegt. Mit Bescheid des Landes Oö. wurde der Marktgemeinde Kremsmünster für diese beiden Werte eine Ausnahme bewilligt.

Der Grenzwert liegt nunmehr bei 1,0 µg/l für Desethylatrazin und 0,8 µg/l für Atrazin. Die Messwerte liegen demnach unter der Hälfte der gültigen Grenzwerte.

Winterdienst: Gehsteige räumen und streuen

Den Winterdienst auf dem Kremsmünsterer Straßennetz von rund 140 km Länge übernehmen heuer zusätzlich zur Gemeinde und der Firma Humenberger-Riesenhuber auch die Firma Karl Söllradl. Koordiniert wird der Winterdienst von Bauhofleiter Klaus Pühringer.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Streusplitt für die Bestreuung von Gehwegen und Gehsteigen wieder je nach Bedarf in Säcken an die einzelnen Haushalte zugestellt.

Die bisher an rund 50 Standorten in Kremsmünster befindlichen Splittkisten werden an exponierten Stellen wie Steigungen aufgestellt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Streusplittsäcken im Meldeamt der Gemeinde unter der Telefonnummer 52 55-12 DW.

Anrainerpflichten: Gehsteige und Gehwege räumen und streuen

§ 93 Straßenverkehrsordnung: Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Kreuzung B 122 wieder befahrbar

Noch vor Neujahr sollte die erste Etappe eines der wichtigsten Straßenprojekte der letzten Jahre abgeschlossen sein (witterungsabhängig): Die Unterführung der B 122 zwischen den Firmen Jansch und Bruckmüller – seit rund sieben Monaten gesperrt – wird wieder geöffnet und auch die über die Brücke nach Ried führende Landesstraße ist wieder uneingeschränkt befahrbar. Die neue Linksabbiegespur auf der B 122 von Steyr kommend Richtung Gablonzer-Siedlung hat sich schon gut bewährt. Abgeschlossen wird das Gesamtprojekt frühestens im Mai 2002: noch offen sind die Fertigstellung der Bankette, Gehsteige und Geländer, aber auch das Verputzen der Stützmauer beim Wohnhaus Bruckmüller.

Um rund EUR 1,16 Mio (ATS 16 Mio) von Bund, Land und Gemeinde Kremsmünster wird die Doppelkreuzung für die Ein- und Ausfahrten Richtung Steyr, Sattledt und Ried umgebaut und eine neue Anbindung der Gablonzer-Siedlung mit rund 2.000 Bewohnern (ein Drittel des Ortes) an das Ortszentrum schaffen. Die Bundesstraße 122, die Kremsmünsterer Landesstraße und die Gemeindestraßen sind betroffen. Bei der Errichtung Anfang der 60er Jahre als Umfahrung gedacht ist dieser Kreuzungsbereich durch den Siedlungsbau ins Ortszentrum gerückt.

Im Projekt sind weiters die Gehsteigverbreitung Bruckmüller, die Verbreiterung und Stabilisierung der Brücke Richtung Ried, ein neuer Gehsteig Richtung Schulzentrum und Freibad und die Lageveränderung der Verkehrsinsel. Mit diesem Umbau wird seitens des Landes auch das Zeichen gesetzt, dass der Schwerverkehr künftig von Kremsmünster Richtung Ried/Traunkreis auf die Autobahn auffahren soll und nicht mehr die Bundesstraße nach Sattledt.

(Informationsstand vom 14.12.2001)

Abgeräumte Christbäume werden abgeholt

Im Orts- und Siedlungsbereich werden abgeräumte Christbäume als Service der Marktgemeinde Kremsmünster am Montag, 14. und Dienstag, 15. Jänner 2002 vom Gemeindebauhof abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens Montag, 14. Jänner, 07:00 Uhr, an Ihrer Grundstücksgrenze bereit.

Kremsmünster siegt beim KOMPRIX 2001

Die Oö. Wirtschaftskammer hat erstmals einen Preis für das beste kommunale Management ausgeschrieben. Im November 2001 wurde der erste Preis an die Marktgemeinde Kremsmünster für das Projekt „E-Government in Kremsmünster" vergeben. Zusätzlich verfehlte die Gemeinde Ende November 2001 nur knapp den ersten Preis beim „i-vent" der Oö. Nachrichten/Oberbank für die beste Homepage in der Kategorie „Gemeinden".

Die Motivation der Wirtschaftskammer für die Ausschreibung des Komprix: Effizente Gemeinden vor den Vorhang. „Mit dem Komprix 2001, einem Preis für herausragende Leistungen im Bereich Gemeindemanagement, will die Wirtschaftskammer Oberösterreich die Gemeinden mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz und ihren Erfolgen vor den Vorhang holen und vorbildliche Leistungen in der Öffentlichkeit präsentieren", begründet Präsident Sigl von der Wirtschaftskammer Oberösterreich die Ausschreibung des Preises.

1. Platz an die Marktgemeinde Kremsmünster

Die Marktgemeinde Kremsmünster (Bezirk Kirchdorf) nimmt seit Jahren eine Vorreiterrolle bei Internetanwendungen ein. Bürgermeister Franz Fellinger und Amtsleiter Reinhard Haider können zurecht auf ein Zukunftsprojekt stolz sein, mit dem sie den ersten Platz beim Komprix in der Kategorie der Gemeinden mehr als 3.000 Einwohnern holten. Seit der Entwicklung der Gemeinde-Internet-Plattform „RiS-Kommunal" wurde das Portal ständig erweitert und verbessert. Die Homepage stellt eine Internet-Plattform für alle 6.450 Kremsmünsterer dar:

Betriebe, Vereine, Privatpersonen, Bildung, Soziales, diverse Organisationen, ein „Dach für den gesamten Ort". Die Gemeinde bietet mit dieser Web-Site den Kunden 24 Stunden am Tag Interaktion, ob per E-Mail, per downloadbaren Formularen, Diskussionsforum, Televoting, Veranstaltungskalender bis zu den aktuellen Wasserwerten, Routenplaner, Wettervorhersage der Sternwarte Kremsmünster oder auch durch das Pilotprojekt „Bezahlen der Gemeindeabgaben per Internet" und das „Domain-Paket" der Gemeinde, welches allen Kremsmünsterern die Möglichkeit bietet, eine Subdomain samt E-Mail-Adresse mit dem Wort „kremsmuenster" als Bestandteil zu erhalten.

Speziell die neu geschaffenen Möglichkeiten im E-Government wie „Bezahlen per Internet" und „@mtsweg online" tragen zur Akzeptanz in der Bevölkerung bei. Für die Wirtschaft wurde ab März 2001 unter „http://shop.kremsmuenster.at" ein Online-Shop mit integriertem Bestellsystem eingerichtet, auf dem mehr als 20 Betriebe ihre Produkte am virtuellen Marktplatz Kremsmünster präsentieren und verkaufen können. Die Akzeptanz der Kunden äußert sich durch derzeit rund 25.000 Zugriffe pro Jahr. Erst mit dieser Homepage-Plattform war es möglich, ein Behörden-Intranet zwischen dem Land OÖ. und den Gemeinden Oberösterreichs aufzubauen. Auch das Bundeskanzleramt als Betreiber der Behörden Web-Site www.help.gv.at zieht Kremsmünster immer wieder für Pilotprojekte im E-Government-Bereich heran.

Neuestes Projekt ist „@mtsweg online", an dem Kremsmünster als einzige oö. Gemeinde teilnimmt: Vom Help-Server weg kann jeder Bürger an seine Gemeinde ein für Österreich einheitliches Antrags/Abrechnungsformular senden. Derzeit online: Meldeauskunft, Hundeanmeldung, Kommunalsteuererklärung und eine Verlustmeldung. Hier ist mit einer großen Verwaltungsvereinfachung zu rechnen. Auch das Schlagwort „Transaktion" als dritte Stufe im E-Government (nach Information und Kommunikation) gewinnt hier erstmals echte Bedeutung. Mit der schon lange erwarteten Einführung der „Digitalen Signatur" wird der Marktgemeinde Kremsmünster der rasche Ausbau der Leistungen per Internet möglich sein.

(Medienservice der Oö. Wirtschaftskammer vom 22. November 2001)

Bürgermeister Fellinger ist stolz auf die Leistungen seiner Gemeindebediensteten

Schon wieder eine Neuheit

Als echte E-Government-Anwendung wurde am 18. Dezember 2001 von www.help.gv.at die Bezahlung einer Meldeauskunft und einer Hundeanmeldung in Kremsmünster per "bezahlen.at" freigeschaltet. Das heißt, sowohl der Anmeldevorgang als auch der Zahlungsvorgang werden ausschließlich im Internet abgewickelt. Eine absolute Neuheit.

Daran erkennt man: auf Lorbeeren ausruhen ist nicht die Sache der Kremsmünsterer Gemeinde. Dennoch ist eines gewiss: das Gemeindeamt versteht sich weiterhin in erster Linie als persönliche Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes.

500 Decken für Afghanistan

Für die Flüchtlingstragödie in Afghanistan hatte auch die Bevölkerung von Kremsmünster ein offenes Herz. Rund 500 warme Decken wurden Ende November für die Aktion „Decken für Afghanistan“ am Gendarmerieposten Kremsmünster abgegeben.

Zwei riesige Kartons kamen von der Berufsschule und auch der örtliche Kindergarten beteiligte sich mit einer größeren Lieferung. Bemerkenswert ist, dass ein halbes Dutzend Personen ihre Hilfsbereitschaft durch den spontanen Ankauf neuer Decken zeigte. „Bei einer derartigen Hilfsbereitschaft beteiligt man sich gerne an einer solchen Aktion“, so ein Gendarm des Postens Kremsmünster.

500 Decken wurden für Afghanistan gesammelt

Jugendwohlfahrt – Sprechtag

Der Sprechtag der Jugendwohlfahrt entfällt am 03. Jänner 2002. Nächster Sprechtag ist am Donnerstag, 10. Jänner 2002 von 08:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer Nr. 17.

Mutterberatung

Die Mutterberatung in Kremsmünster findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Jugendwohlfahrts-Außenstelle Kremsmünster im Bezirksaltenheim, 4. Stock, durch Mutterberatungsarzt MR Dr. Ernst Schäffler statt. Bitte benützen Sie den Lift in der Eingangshalle. Für ärztliche Untersuchung, medizinische Fragen und Impfungen steht Ihnen der Mutterberatungsarzt zur Verfügung. Bitte nehmen Sie den Mutter-Kind-Pass und eine Stoffwindel mit. Parkmöglichkeiten sind unmittelbar vor dem Bezirkaltenheim und entlang der Josef-Assam-Straße.

Im Jänner 2002 findet die Mutterberatung erst am 10. Jänner statt (03. Jänner entfällt).

Erste Hilfe bei psychischen Krisen

Schicksalschläge und Lebenskrisen treten unvermittelt auf, psychische Erkrankungen können jeden treffen. Menschen kommen in Situationen, wo sie nicht mehr ein noch aus wissen. Manchmal erscheint es als einziger Ausweg, das Leben zu beenden: Ein Mensch befindet sich in einer massiven Krise. Meist versuchen Verwandte, Nachbarn und Freunde zu helfen, oft fühlen sie sich überfordert. Sie alle können jetzt eine neue Unterstützungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Der „Psychosoziale Notdienst OÖ für die Bezirke Steyr und Kirchdorf“ leistet mobile Krisenintervention bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen. Der Notdienst ist Tag und Nacht einsatzbereit und im gesamten Gebiet der Bezirke Steyr Land und Kirchdorf verfügbar.

Krisenbegleitung
Für die Kontaktaufnahme durch Menschen in Krisen oder Personen aus dem Umfeld steht die Linzer Notrufnummer (0732) 65 10 15 rund um die Uhr zur Verfügung. Dort wird zunächst telefonische Krisenberatung geleistet. Wenn die Beratung per Telefon nicht ausreicht, rückt das mobile Team, bestehend aus je zwei geschulten Mitarbeiter/innen aus, um zu Hause, bei den Betroffenen, Hilfe zu leisten.

Notruf: (0732) 65 10 15
Ziel der Krisenintervention ist es, die zugespitzten Situationen zu beruhigen und kurzfristige „Lösungen auf Zeit“ zu erarbeiten, bis andere Hilfen greifen. Bei Bedarf wird auch medizinische Hilfe organisiert oder psychotherapeutische Hilfe zur längerfristigen Bewältigung der Krise vermittelt.

Ein Fallbeispiel:
Ein Mann wendet sich an seinen Hausarzt, da er sich um seine Gattin große Sorgen macht. Seine Frau, die seit längerer Zeit in Behandlung ist, hat sich nach dem Absetzen ihrer Medikamente sehr verändert. Sie leidet nun in immer kürzeren Abständen unter Anfällen von massiven Ängsten und unter Aggressionen gegen sich selbst.

Der Arzt verordnet vorerst kein Medikament, sondern empfiehlt den Psychosozialen Notdienst.

Das Bereitschaftsteam des Notdienstes sucht das Ehepaar unverzüglich auf. In einem langen Gespräch wird zunächst vereinbart, dass die Frau am nächsten Tag einen Facharzt aufsucht, um die Frage der bestmöglichen Medikation zu klären. Um eine weiterführende Bearbeitung der Probleme einzuleiten, wird außerdem eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Psychosozialen Beratungsstelle vereinbart. Der Hausarzt wird hinzugezogen. Er verordnet für die bevorstehende Nacht noch ein Bedarfsmedikament, sollten sich die Angstzustände weiter verschlimmern.

Die Inanspruchnahme des Notdienstes ist nicht mit Kosten verbunden. Träger des Psychosozialen Notdienstes für Steyr und Kirchdorf ist pro mente Oberösterreich, die „Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit“.

Impfungen

Über Auftrag des Amtes der OÖ. Landesregierung wird im Jänner/Februar 2002 die nächste öffentliche Schutzimpfung durchgeführt.

1. Kombinationsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus und Poliomyelitis
geimpft werden: Alle Schüler der 1. Schulstufe mit Zustimmungserklärung.

2. Hepatitis-B-Schutzimpfung – 2. Teil:
für Schüler der 7. Schulstufe

3. Allgemeine Impfungen
Hexavac (6fach Impfung – Di-Tet-Pert-Polio-Hib, Hep.B) für Säuglinge ab dem vollendeten 2. Lebensmonat. Polio-Salk-Impfung für Erwachsene, bei denen die letzte Teilimpfung 10 Jahre zurückliegt – Kostenbeitrag für Impflinge, die am Tag der Impfung älter als 21 Jahre sind, wird seitens des Amtes der OÖ. Landesregierung noch bekannt gegeben.

Bei dieser öffentlichen Impfaktion können auch andere Impfungen (zB Diphtherie-Tetanus für Erwachsene und sämtliche Säuglings- und Kleinkinderimpfungen) vorgenommen werden.

Impftermin:
Montag, 21. Jänner 2002,
12:45 Uhr
Volksschule Kremsmünster

Es wird auch in der Volksschule Krühub um **09:30 Uhr** und in der Volksschule Kirchberg um **10:15 Uhr** geimpft.

Zusätzliche Impfmöglichkeiten:
Jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Sanitätsdienst, Tel. (07582) 685-224.

LOKALkultur pur

Drei Veranstaltungen wurden im Rahmen der Kremsmünsterer LOKALkultur bereits abgehalten: „volle Wirtsstuben, tolle Musiker, ausgelassene Atmosphäre ... ein schönes Stück Kremsmünster halt“, meint dazu Mag. Siegfried Kristöfl, Obmann vom Kulturverein Außerdem. Im Jänner geht es mit zwei Veranstaltungen weiter - im Schröders (12. Jänner-Ambassadors) und in Schicklberg (25. Jänner-Vocalensemble).

The Ambassadors - erfolgreiche Blues-Rocker, spätestens bekannt seit dem letzten Marktfest und das Vocalensemble AUSSERDEM, spätestens von allen bewundert seit dem letzten Konzert im Kaisersaal. Ein Best of ihrer Programme im Wirtshaus zu hören ist sicher ebenso reizvoll wie Christian Weber rocken zu sehen, der im Zivilberuf klassische Gitarre spielt und unterrichtet. Bitte beachten Sie den Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Konsulent Josef Baurnhuber beendet seine Tätigkeit als Stiftsorganist

Leider hat Herr Konsulent Josef Baurnhuber mit 1. Juli seinen Dienst als Stiftsorganist aufgekündigt. Herr Baurnhuber hat das Amt des Stiftsorganisten 1965 nach Prof. Rudolf Seibt – seinem Klavier- und Orgellehrer – übernommen und es seither durch 36 Jahren in vorbildlicher Weise ausgeübt. In den drei Jahrzehnten seiner Organistentätigkeit war er ein Muster an Pünktlich- und Verlässlichkeit, dazu kamen hohe musikalische Kompetenz und persönliche Bescheidenheit.

Launen oder Allüren waren ihm grundsätzlich fremd. Als Stiftsorganist hatte er vor allem das lateinische Hochamt an den Sonn- und Feiertagen zu begleiten und mitzugestalten.

Obwohl körperlich von eher zarter Konstitution war der „Josef“ oder „Baux“ – wie er von seinen vielen Freunden genannt wird – praktisch nie krank, ausgenommen des längeren Krankenstandes, der durch eine schwere Herzoperation im Herbst 1989 bedingt war. Jene wenigen Sonntage, die Herr Baurnhuber sich fei nahm (etwa zu einem Chorausflug), sind nicht einmal der Erwähnung wert.

Ehrenamtlicher Dienst

Bis zu seiner Pensionierung 1989 war er im Stift hauptberuflich als Lohnbuchhalter angestellt, später übte er seinen Organisten Dienst rein ehrenamtlich aus. Besonders die ersten Jahre nach 1965 stellten an seine Reaktionsfähigkeit und Flexibilität enorme Anforderung, da P. Altmann Kellner, der bis 1977 Chorregent war, nur sehr sporadisch und dann meist ohne Organisten probte, so dass dieser den Orgelpart der aufgeführten Messen fast immer vom Blatt spielen musste.

Stets blieb Herr Baurnhuber auf der Suche nach geeigneter Orgelliteratur, die er für Zwischenspiele und Postludien verwenden konnte.

In Kirchberg weiterhin im Einsatz

Was Konsulent Baurnhuber neben seiner Tätigkeit als Stiftsorganist noch als Leiter des Frauen- und Männergesangvereines „Harmonie“, als Chorleiter und Organist in Kirchberg, sowie bei der musikalischen Gestaltung von Hochzeiten, Begräbnissen und diversen Pfarrgottesdiensten geleistet hat, dürfte allgemein bekannt sein. Seine Tätigkeit in Kirchberg wird er auch in Zukunft ausüben, ebenso wird er auf Wunsch auch weiterhin für die Gestaltung von Hochzeiten, Begräbnissen etc. zur Verfügung stehen.

Die Aufgaben des Stiftsorganisten im engeren Sinn hat Frau Prof. Mag. Ingrid Achleitner – seine ehemalige Orgelschülerin – übernommen. Sie wird von Herrn Ewald Gargitter unterstützt.

Konsulent Josef Baurnhuber und seine geliebte Orgel

Die Pfarre und besonders das Stift Kremsmünster wissen sich Herrn Konsulent Josef Baurnhuber zu größtem Dank verpflichtet, den sie ihm an dieser Stelle in aller Form und Herzlichkeit aussprechen möchten.

Veranstaltungen im Jahr 2002

Alle Institutionen, Vereine und Firmen sind herzlich eingeladen, ihre für 2002 geplanten Veranstaltungen am Gemeindeamt, Zimmer 25, bekanntzugeben. Alle Vereine und als Veranstalter bekannten Institutionen erhalten ein Schreiben mit einem Formblatt. Kulturreferent Univ.-Prof. Heinz Preiss ersucht um Bekanntgabe der bereits geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2002 bis spätestens Freitag, 25. Jänner 2002.

Es werden alle Ihre gemeldeten Termine am Gemeindeamt in eine jederzeit abrufbare Liste aufgenommen. Diese Liste wird allen Vereinen und Institutionen auf Anfrage jederzeit gerne zugeschickt.

Sämtliche Veranstaltungen sind auch im Internet unter der Adresse

www.kremsmuenster.at

abrufbar. Es besteht in diesem Bereich der Web-Site auch die Möglichkeit, Termine selbst einzutragen und zu verändern.

Kindergärten – Anmeldung für 2002/03

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2002/03 werden an nachstehend angeführten Terminen entgegengenommen. Achtung: Es ist grundsätzlich der nächstgelegene Kindergarten zu besuchen.

Kindergarten Markt

Franz-Hönig-Straße 10, Tel. Nr. (07583) 78 01, KG-Leiterin Marianne Stadlhuber
Montag, 04. März u. Dienstag, 05. März, jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Kindergarten Stift

Burgfried 1, Tel. Nr. (07583) 77 01, KG-Leiterin Regina Petz
Montag, 04. März u. Dienstag, 05. März, jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Kremsegg

Josef Lederhilfer Straße 1, Tel. Nr. (07583) 84 02, KG-Leiterin Elisabeth Müller
Dienstag, 05. März 2002 von 14:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Krühub

Guntendorf 32, Tel. Nr. (07583) 68 70, KG-Leiterin Verena Obermayr
Dienstag, 05. März 2002 von 14:00 – 16:00 Uhr

Informatik-Hauptschule eröffnet

„Das Geld ist gut angelegt", war der eingehellige Tenor bei der Eröffnung der sanierten Hauptschule Kremsmünster, die auch mit einem Zubau und neuen Räumlichkeiten ausgestattet wurde. Besondere Gustostückerl sind neben der neuen Lehrküche die modernsten EDV-Räume der Umgebung. Kremsmünster hat nicht umsonst den Schwerpunkt auf eine „Informatik-Hauptschule" gelegt.

Beim Tag der offenen Tür freuten sich über die Investition von EUR 2.252.858 (ATS 31.000.000) neben Bürgermeister Franz Fellinger besonders die Hauptschuldirektorin Monika Oberhuber, Bezirksschulinspektorin Sibylle Schmid und Elternvereinsobmann Klaus Eglseer, der sich mit einer Spende für die Schüler einstellte.

Elternverein hat gespendet

Die Spende des Elternvereins, ein Fußballautomat, wurde bei der Eröffnung der Hauptschule ebenfalls eingeweiht: wer als Sieger im Duell Elternvereinsobmann Klaus Eglseer und Bezirksschulinspektorin Sibylle Schmid gegen Bürgermeister Franz Fellinger und Hauptschuldirektorin Monika Oberhuber vom Platz ging, bleibt allerdings ein Geheimnis.

Büchereileiter Konsulent Adolf Strasser mit seinen Büchern in der neuen Ortsücherei im Hauptschulgebäude

Studienreise nach Malta

Der ÖAAB Kremsmünster veranstaltet voraussichtlich vom 08.- 12. Mai 2002 eine Flugreise auf die Mittelmeerinsel Malta. Die Kosten inklusive Transfers, Flug ab Linz oder Wien mit „Air Malta" betragen ca. EUR 635,00 (ATS 8.800,00). Im Preis inbegriffen sind Flug (Air-Malta), Transfers, Zweibett-Zimmer im 4-Sterne-Hotel „Golden Tulip Vivaldi" in St. Julians bei Valletta, Buffetfrühstück und ein Abendessen, Ausflüge nach Mdina, auf die Nachbarinsel Gozo, Fischerdorf Marsaxlokk sowie Inselrundfahrt und ein Folkloreabend.

Auskünfte und Anmeldung bei ÖAAB-Obmann Bgm. Franz Fellinger, Sonntagberg 12, Tel. Nr. (07583) 52 34 ab 18:00 bis Ende Jänner 2002.

Ortsbücherei mit Gratis-Internet

Nach fast 55 Jahren wanderte im Oktober 2001 die Ortsbücherei der Gemeinde wieder vom Rathaus weg an die Stätte ihres Ursprunges zurück: in die Hauptschule. Nach der abgeschlossenen Sanierung der Hauptschule erhielt auch die Ortsbücherei ein neues Zuhause. Seither ist Büchereileiter Konsulent Adolf Strasser jeden Donnerstag von 15:30 bis 18:30 Uhr und Sonntag von 8:30 bis 11:30 Uhr in der Hauptschule für seine rund 120 Kunden da.

„Die Gründung fand im Jahr 1947 als „Ortsbücherei des Schulbauvereines" statt. Die Einnnahmen gingen an den Schulbauverein zum Zwecke der Errichtung einer Hauptschule", weiß Konsulent Strasser, der schon seit 1969 die Bücher als beste Freunde um sich hat. Insgesamt betreut er rund 1.500 Bücher für Erwachsene, 500 Kinderbücher und 500 Sachbücher. Die Ausleihungen pro Jahr betragen rund 2.000 Stück.

Bücherei-Kunden surfen gratis

Eine Neuigkeit kann Adolf Strasser anbieten: seine Kunden können während der Öffnungszeiten gratis im Internet surfen. Die Nutzungsbedingungen sehen allerdings vor, dass ein Nutzer maximal 20 Minuten durchgehend im Internet surfen darf. „Wir wollten damit auch das neueste Medium in die Bücherei einbinden und durch eine geschickte Netzwerkplanung in der Hauptschule entstehen uns dadurch keine Kosten", erklärt Bürgermeister Franz Fellinger diese Großzügigkeit.

Direkt an die Ortsbücherei ist übrigens die Schulbücherei angebaut, sodass sich auch hier Synergieeffekte ergeben.

In eigener Sache

Auch die Redakton der Gemeindenachrichten wünscht allen Leserinnen und Lesern eine erfolgreiches Neues Jahr und viel Gesundheit. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir noch einen Ausblick geben:

Heuer feiern die Gemeindenachrichten von Kremsmünster das 30jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass wird bereits an einer Layout-Änderung gearbeitet, die Mitte des Jahres vorgestellt werden soll. Diese Änderung wird sich natürlich in das Erscheinungsbild (Corporate Design) der Gemeinde einfügen. Einen Vorgriff darauf stellen bereits die neu gestalteten Werbeseiten dar, die der Ortsmarketingverein betreut.

Apropos: auch unsere von vielen Leuten sehr geschätzten Imagetafeln gehören hier dazu. Das neue Logo für 2002 wurde bereits vor zwei Wochen angebracht. Erstmals lächelt ein Herr von der Tafel und ein Faustball weist auf das Europacup-Finale am 12. und 13. Jänner 2002 in Kremsmünster hin.

Eine neue Serie wird mit der nächsten Ausgabe beginnnen: alte Fotos (mindestens ein halbes Jahrhundert) zeigen uns Eindrücke von vergangenen Zeiten. Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Redaktion

Jugendpreis verliehen

Spät aber doch wurde er verliehen, der Jugendförderpreis für das Jahr 2000. Die Mitglieder des Jugendausschusses der Gemeinde einigten sich einstimmig darauf, den Preis in Höhe von je EUR 363,36 (ATS 5.000,00) für die Sektion Fußball des TUS Kremsmünster als nachwuchsstärkster Verein sowie für das Jugendrotkreuz als für die Zukunft im Sozialbereich sehr wichtigen Verein zu vergeben.

Die feierliche Übergabe des Jugendförderpreises durch Ausschussobmann Reinhard Humenberger und Bürgermeister Franz Fellinger fand am 11. Dezember 2001 statt. „Die finanzielle Förderung ist symbolisch zu sehen für die große Anerkennung und Wertschätzungen Ihrer Leistungen durch die Gemeinde“, würdigte der Ortschef in einer Ansprache die Geehrten.

TUS Kremsmünster, Sektion Fußball, Nachwuchs:
fünf Jugendmannschaften mit rund 80 Kindern stehen im Oö. Mannschaftswettbewerb. Die jüngsten Erfolge sind der Herbstmeistertitel 2001 und zwei Vizemeistertitel, davon einer in der Halle. Jugendleiter ist Peter Papp.

Jugend-Rot-Kreuz:
ca. 30 Kinder und Jugendliche werden in zwei Gruppen (Alter von 8 bis 11 bzw. 11 bis 17 Jahren) von Petra Brandl, Mario Starkl und Katharina Leonfellner betreut. „Eine wichtige Einrichtung als soziale Stütze unserer Gesellschaft“, lobte Jugendreferent Reinhard Humenberger die Jugendgruppe.

Die Jugendpreis-Sieger 2000 mit Bürgermeister Franz Fellinger und Jugendreferent Reinhard Humenberger-Riesenhuber

Klima verbündet

Im Oktober besuchten 17 Klassen der Volksschulen, der Hauptschule und des Stiftsgymnasiums Kremsmünster die im neuen Zeichensaal der Hauptschule aufgebaute Erlebnisausstellung der Klimabündnisvereinigung.

Die mit viel Einfühlungsvermögen und pädagogischem Geschick aufgebaute Ausstellung faszinierte die Schüler und uns Erwachsene gleichermaßen. Mit allen Sinnen lernten die Kinder Wissenswertes über den Aufbau unserer Erdatmosphäre, die Notwendigkeit, auf sie zu achten und über die Möglichkeiten, wie sie selbst zum Schutz des Klimas beitragen können.

Erzählungen über Indianer
Besonders faszinierten die Bilder und Erzählungen über die Indianer im Amazonasgebiet. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur über ihre Lebensweise gehört sondern konnten auch ihre Nahrungsmittel kosten, ihre Schmuckstücke tragen und in ihrer Hütte mit den Küchengeräten hantieren.

Nach beinahe zwei Stunden handelndem Lernen verließen die Schüler die Ausstellung mit vielen neuen Informationen über das Amazonasgebiet, aber auch mit einer Menge an guten Umweltschutzvorsätzen.

"Voll interessant" fanden die Schüler die Ausstellung

TUS Kremsmünster

Sektion Leichtathletik u. Schi

28. Ortsschimeisterschaft am 03. März 2001 auf der Höss/Hinterstoder, Ahornlift. Start: 11:00 Uhr. Nennungen ab sofort bis einschließlich Freitag, 01. März 2002 bei der Volksbank Tel.Nr. (07583) 74 21. Siegerehrung um 18:00 Uhr im Kulturzentrum Kino

Sektion Faustball

Faustball-Halleneuropacup in Kremsmünster: Treiben die Fans den TUS zu Gold?

Mit einem besonderen Zuckerl kann die Bezirkssporthalle Kremsmünster am 12./13. Jänner aufwarten: Das Europacup-Finale presented by Peterseil, der Höhepunkt im internationalen Hallenfaustball, steht auf dem Programm.

Vorbereitungen abgeschlossen
Die Vorbereitungen für diesen Faustball-Event der Extraklasse laufen beim TUS Volksbank Kremsmünster bereits seit Sommer und befinden sich in der Zielgeraden.

„Im Mittelpunkt stehen natürlich die Spiele der weltbesten Hallen-Faustballer - alleine deswegen wird die Halle an beiden Tagen ausverkauft sein", erklärt TUS-Sektionsleiter Klaus Hübner, „aber wir wollen den Fans noch mehr bieten. Es soll eine Vorzeige-Veranstaltung werden."

So gibt es u.a. interessante Pauseneinlagen, VIP-Club, Spielerwahl, Sektbar und TV vor Ort. Zudem soll ein Top-Moderator für unvergessliche Stimmung sorgen.

Intensives Training
Ebenfalls auf Hochtouren läuft das Vorbereitungsprogramm der TUS-Mannschaft. Das Trainer-Duo Winfried Kronsteiner / Reinhold Neller hat in intensiven Trainingsschichten einen hochkarätigen Neun-Mann-Kader herausgefiltert, der bis zum Finalwochenende noch auf acht Spieler reduziert werden muss.

Faustball-Elite
Und da müssen sich die Kremstaler in Bestform präsentieren. Schließlich trifft Österreichs Meister schon am Samstag im Halbfinale auf Titelverteidiger TSV Hagen mit dem „Faustballer des Jahrhunderts", Dirk Schachtsiek.

„Das wird für unsere jungen Spieler die internationale Feuerprobe", weiß TUS-Kapitän Dietmar Winterleitner, der mit bald 37 Jahren noch zum letzten Höhepunkt seiner langen Karriere ausholen will:

„Aber wir haben die Klasse, dass wir in der Halle niemanden fürchten müssen." Allerdings sei in diesem Elitefeld vom ersten bis zum vierten Platz alles möglich.

Das zweite Halbfinale (Sa., 12. Jänner, 15.30 Uhr) bestreiten Hannover (D-Meister) und Rickenbach-Wilen (CH-Meister). Die Spiele am Sonntag (kleines und großes Finale) beginnen um 9.30 Uhr in der Bezirkssporthalle. Und beim TUS hofft man, danach ausgiebig mit den Fans feiern zu können...

Vorläufiger TUS-Kader:
Reinhard Hübner, Georg Kerbl, Klemens Kronsteiner, Dietmar Kubista, Siegfried Simon, Josef Stadlhuber, Haymo Valtiner, Dietmar Winterleitner, Gerald Winterleitner.

Lauftreff im Kombiangebot mit Radwandern & Mountainbiken

Der Lauftreff wird auch im Jahr 2002 stattfinden. Im Sommersemester (28. Februar bis 27. Juni) werden den TeilnehmerInnen neben den bewährten Inhalten (gemeinsames wöchentliches Lauf-, Koordinations-, Kräftigungs- und Dehnprogramm, Konditionstests sowie Fachvorträge) geführte Radwanderungen und ein Mountainbike-Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene geboten. Das genaue Programm wird ab Februar aufliegen. Informationen und Anmeldungen bei Mag. Karlheinz Meidinger, Telefon: 74 28, Mail: lauftreff@i-one.at

Taerobic startet wieder

Für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es ab 8. Jänner 2002 wieder je ein Kurs: Anfänger im Meierhofsaal, Fortgeschrittene Turnsaal Stiftsgymnasium) wieder Dienstag von 20-21 Uhr. Der neue Trendsportmix aus Taekwondo, Aerobic, Tanz, Boxen & Tai Chi ist übrigens nicht nur für Mädls! Durch den Kampfsport Taekwondo gefällt es auch der Männerwelt. Anfängliche Musikscheu ist schnell vergessen. Ausprobieren und dabei sein: EUR 44,00 (ATS 604,45) für zehn Stunden. Die erste Stunde ist zum Schnuppern (bei den Anfängern) und daher kostenlos und unverbindlich!

Bezirksmeisterschaft der Schützen

Zum ersten Mal werden in der neu geschaffenen Anlage des Schützenvereines Kremsmünster im Bereich Freibadrestaurant Bezirksmeisterschaften abgehalten. Termin für Luftpistole ist der 4. Jänner 2002, für das Luftgewehr von 11. bis 13. Jänner 2002. Insgesamt gibt es zehn Bewerbe von der Jugend (ab 10 Jahren) bis zu den Senioren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Erfreuliches gibt es noch vom Herbst 2001 zu berichten: Die 1. Mannschaft mit Ingrid Schreiber, Jürgen Höller und Michaela Hubinger (am Foto von links nach rechts) wurden Herbstmeister.

55 Jahre Goldhaubengruppe Kremsmünster

Mit einem Dankgottesdienst in Kirchberg feierte am 23. September 2001 die Goldhaubengruppe ihr 55jähriges Bestehen.

Zur Geschichte:
Zu Fronleichnam 1946 gründeten Rosa Aichinger und Maria Bauernfeind mit 15 Frauen die Goldhaubengruppe. Ihr Anliegen war es vor allem die Feste, wie Primiz, Fronleichnam, Erntedank und Goldene Hochzeiten zu verschönern. Maria Bauernfeid, die die Gruppe von 1950 – 1980 leitete verstand es besonders gut, durch verschiedene Feiern und der Teilnahme am Georgiritt den Gemeinschaftsgeist zu fördern.

Nach ihr übernahm Theresia Eglseer (1980 – 1985) die Geschicke und verstärkte vor allem die Mitwirkung an religiösen Feiern. Rotraut Preiss bemühte sich besonders von 1985 – 1997 um die Kirchenrenovierung und der Unterstützung sozialer Projekte. Bei einem Mitgliederstand von 50 Frauen Anfang der 80er Jahre, der aber dann ständig rückläufig war, erweiterte sich auch die Aufgabenstellung in den letzten 25 Jahren:

Ausstellung nach Kursen, Gestaltung von Andachten und Besuche im Altenheim, Teilnahme an Weihnachtsmärkten, Spendenaktionen im Ort (Kirchenrenovierung, Hauskrankenpflege, Kindergarten, Schule), Unterstützung der Aktion „Licht ins Dunkel" und über die Grenzen hinaus.

Jugend ist interessiert
Zur Zeit gehören der Kremsmünsterer Goldhaubengruppe ca. 28 aktive und 10 unterstützende Mitglieder an. Obfrau Gerda Mörtenhuber ist der Nachwuchs ein großes Anliegen und so konnten nach Stickkursen wieder junge Frauen und Goldhaubenmädchen in die Gemeinschaft aufgenommen werden, die regelmäßig an den Aktivitäten teilnehmen.

Das Jubiläum haben die Frauen zum Anlass genommen und ihre besten Mehlspeisenrezepte gesammelt und zu einem Buch gebunden das anlässlich der 55 –Jahr-Feier präsentiert und auch am Weihnachtsmarkt in Kremsegg verkauft wurde. Mit dem Reinerlös werden wieder soziale Projekte unterstützt.

Ein stolzes Jubiläum feierte die Goldhaubengruppe

Schachverein: Eröffnung des neuen Vereinslokales

Dank der großzügigen Förderung des Kremsmünsterer Vereinslebens wurde von der Marktgemeinde Kremsmünster die ehemalige Kegelbahn beim Freibad neben dem China-Restaurant umgebaut. Ein Teil der Räumlichkeiten steht in Zukunft dem Schachverein als Spiellokal zur Verfügung. Damit geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Die Mitglieder des Vereines beteiligten sich mit handwerklichem Geschick und guten Ideen an der Gestaltung des neuen Heimes, das am

Samstag, den 19. Jänner 2002
um 16:00 Uhr

offiziell eröffnet wird. Alle Freunde, Förderer, Interessierte, Neugierige und besonders die Jugend sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Fixer Spielabend für Jung und Alt ist übrigens jeden Freitag ab 18:00 Uhr. Weitere Spieltermine und Kurse sind geplant und werden demnächst im Schaukasten bekannt gemacht.

Neuer Betrieb

Antik Weber
Herr Wilhelm Weber bietet unter dem Motto „Beständiges in unsicheren Zeiten" den Kunden erlesene Antiquitäten zu fairen Preisen inkl. spezieller Serviceleistungen. Im Schauraum am Marktplatz (gegenüber der Oberbank) kann man sich persönlich von der gebotenen Qualität überzeugen. Gerne werden auch Antiquitäten zwischen Privatkunden vermittelt. Kontakt: 4550 Kremsmünster, Gosenhuberstraße 3, Tel. + Fax: (07583) 73 25, Mobil: (0699) 13 71 09 22, E-Mail: wilhelm.weber@aon.at, Web: www.antik-weber.at.

Jugendarbeitsassistenz stellt sich vor

Noch schwieriger als für „gesunde" Jugendliche ist es für junge Menschen mit einer Behinderung den geeigneten Arbeitsplatz zu finden. Woran liegt das? Ganz bestimmt nicht daran, dass diese Jugendlichen langsamer, inkompetenter sind als „normale" Jugendliche?

Jeder Mensch ist gleichwertig – aber nicht gleichartig. Jugendliche mit unterschiedlichsten Behinderungen mögen unterschiedlichste Schwächen haben, wie jeder andere Jugendliche auch. Und wie jeder andere Jugendliche haben auch Jugendliche mit Behinderung unterschiedlichste Stärken. Diese Stärken zu finden und zu fördern, um sie anschließend im passenden Job optimal einsetzen zu können ist eines der Angebote der Jugendarbeitsassistenz Oberösterreich.

Beschäftigung für Behinderte
Wir helfen jungen Menschen dabei auszuloten welche Beschäftigungsbereiche für sie in Frage kommen. Wir orientieren uns an ihren Stärken und nicht an ihren Schwächen. Wir versuchen die Öffentlichkeit und Betriebe von diesen Stärken zu überzeugen und helfen ihnen dabei ihre Ängste und Vorurteile gegenüber Menschen, die nicht der gängigen Norm entsprechen, abzubauen.

Wenn Du zwischen 14 und 24 Jahren alt bist und Arbeit suchst melde Dich einfach bei uns um ein Erstgespräch zu vereinbaren! Wenn Sie Interesse an der Anstellung eines unserer Klienten haben – wir kommen gerne zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vorbei! Die Jugendarbeitsassistenz wird im Rahmen der Beschäftigungsoffensive der Bundesregierung gefördert.

Die Dienstleistungen der Jugendarbeitsassistenz sind daher kostenlos! Herr Stefan Wagner und Frau Mag. Gabriele Broda von der Jugendarbeitsassistenz Gmunden sind unter folgender Telefonnummer erreichbar: (07612) 778 72-36 oder 37 DW.

Wohnraum - Geschäftsraum

Ca. 700 m² große Lagerfläche (auch teilbar) und ca. 300 m² Büro- und Verkaufsfläche, beheizt, am Standort Hauptstraße 28, zu vermieten; Anfragen unter Tel.Nr. (07583) 84 06

Geschäftslokal 350 m² mit Auslagen und Wohnung 135 m² über dem Geschäft (bei Bedarf) zu vermieten bzw. zu verkaufen. Auskunft unter Tel.Nr. (07228) 64 60-320

34 m² Wohnung, Josef-Lederhilger-Straße 4, Bahnhofsnähe; Auskunft unter (07583) 77 07

35 m² Garconnniere, voll möbliert, Gablonzer Straße; Auskunft unter (07583) 84 58

2-Zimmer-Wohnung, 40 m² mit Küche, ruhige Lage im Zentrum, ideal für Schichtarbeiter; Auskunft unter (07583) 63 27 oder (0664) 860 53 94

135 m² Wohnung im Ortszentrum Kremsmünster, zu vermieten oder verkaufen, Auskunft unter (07288) 64 60-320

Einfamilienhaus, Gablonzer Straße 81, ca. 80 m² Wohnfläche, zu vermieten; (07583) 53 84

30 m² Eigentumswohnung in Kremsmünster zu verkaufen; Auskunft unter (07583) 54 55

80 m² große Eigentumswohnung, Baujahr 1991, (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad/WC, Abstellraum, Balkon u. Kellerabteil, Kabel-TV) zu verkaufen; Auskunft unter (07583) 60 28 oder 68 44

57,50 m² große Eigentumswohnung zu verkaufen, Hofwiese 6, neuwertiger Parkettboden, schöne Einbauküche, inkl. Balkon, Autoabstellplatz und Kellerabteil; Auskunft unter (0676) 470 99 48

Verkaufe/vermiete helle Eigentumswohnung 80 m², Nähe Zentrum, neben Kindergarten, inklusive Loggia, Kellerabteil und Auto-Abstellplatz, beziehbar ab 1. Feber 2002, Besichtigung nach Terminvereinbarung jederzeit möglich. Anfragen unter (07583) 62 21 oder (0676) 528 92 56; E-Mail: ufu@yline.com

83 m² große Wohnung in der Hofwiese zu verkaufen. Baujahr 1994, ruhige Lage, Garage, Übergabe Juli 2002; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 54 53 oder (0699) 12 12 84 10

Eigentumswohnung im Zentrum Kremsmünster, Marktplatz 26, Wohnfläche 51,34 m², Vorraum, Schlafzimmer, Wohnraum mit Kochnische, Abstellraum, Badezimmer mit WC, große Terrasse und Balkon, Personenlift, zu verkaufen; Auskunft: (07252) 524 08

Wohnhaus in der Neuhofstraße zu verkaufen; Auskunft unter (07242) 297 97

Vom Alltag zur Faschingssitzung

Zum dritten Mal werden die Kremsmünsterer Alltagsgeschichten zu Faschingsgeschichten. Das Kulturzentrum wird auch diesmal wieder belebt von den Vereinen, die das heurige Motto „Sicher ist sicher, aber nix is fix" in den Mittelpunkt ihrer Darbietungen stellen.

Termine
Freitag, 01. Februar 2002
Sonntag, 03. Februar 2002
Freitag, 08. Februar 2002
Samstag, 09. Februar 2002
Sonntag, 10. Februar 2002 und am
Faschingsdienstag, 12. Februar 2002

Beginn der Sitzungen jeweils um 19 Uhr
im Kulturzentrum Kino

Kartenverkauf
Um den Kartenvorverkauf so zu gestalten, dass „ALLE" zufrieden sind, beginnt der Kartenverkauf bereits am Samstag, den 5. Jänner 2002 von 09:00 – 12:00 Uhr. Die Karten werden an mehreren Kassen im Tourismusbüro und im Foyer des Rathauses verkauft.

Telefonische Bestellungen sind auch zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros ab 08. Jänner 2002 möglich, Tel. Nr. (07583) 72 12 (Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag v. 09:00 – 12:00 Uhr u. v. 15:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag v. 09:00 – 12:00 Uhr)

Eintrittspreis: EUR 12,00 (ATS 165,12)

Sollten Sie als Besucher Lust und Laune haben sich zu kostümieren, so tun Sie dies einfach. Die Veranstalter und die 100 Faschingsnarren würden sich sehr freuen.

Von vielen herbeigesehnt, von manchen gefürchtet: die Faschingssitzungen 2002

Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgenden Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

Sporthallenwart ab Herbst 2002
Die Marktgemeinde Kremsmünster beabsichtigt, einen Hallenwart für die Bezirkssporthalle aufzunehmen.

Anstellung als VB II/p3 bzw. bei Inkrafttreten eines neuen Gehaltsschemas findet dieses Anwendung. Eine abgeschlossene Lehre im technisch/handwerklichen Bereich, Kenntnisse in der Menschenführung, grundsätzliches Sportverständnis, die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung aller anfallenden Arbeiten und die Bereitschaft zu Mehrleistungen am Abend bzw. am Wochenende sind Voraussetzung. Führerscheine der Gruppen C und E sind erwünscht.

Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise ab 25 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst. Bewerbungsschreiben mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Freitag, 15. Februar 2002 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Die Stiftsgärtnerei Kremsmünster sucht **Gartenfacharbeiterin**, hauptsächlich für Verkauf, flexibel, einsatzfreudig, kreativ (ev. Floristin). Nähere Auskünfte erteilt Frau Pranzl (Lohnbüro) oder Herr Berger (Hofgarten) unter Tel. Nr. (07583) 52 75-124 bzw. 267.

bis Sonntag, 06.01.2002
4. Kremsmünsterer Krippenrundgang
Bereits zum vierten Mal wird heuer von Frau Brigitta Oberhuber der „Kremsmünsterer Krippenrundgang“ organisiert. Bis 6. Jänner 2002 werden im Zentrum des Marktes noch in den Schaufenstern Krippen ausgestellt. Der Bogen spannt sich wiederum von einfachen Bastelarbeiten bis zur Kunstkrippe. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte zeigt, wie unterschiedlich sich Krippenkünstler mit dem Weihnachtsgeschehen auseinandersetzen.
Veranstalter: Frau Brigitta Oberhuber

Freitag u. Samstag 04.01.und 05.01.2002
20:00 Uhr, Theater am Tötenhengst
Theater HIER SIND SIE RICHTIG
ein Stück von Marc Camoletti
Vier Frauen im gemeinsamen Haushalt suchen per Annonce einen Mann. Die Männer treffen nach und nach ein und jede von ihnen glaubt „Bei mir sind sie richtig“.
Spieler: Joachim Ackerl, Helmut Boldog, Dagmar Brugger, Jakob Friedrich, Ronnie Grubbauer, Judith Fuderer, Magdalena Schnedt, Roswitha Spießberger; Regie: Helmut Boldog
NEU: Kartenvorverkauf unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Samstag, 05.01.2002
20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Unionball
Veranstalter: Turn- u. Sportunion Ried im Traunkreis

Sonntag, 06.01.2002
08:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg
Fest der heiligen drei Könige
„Deutsche Weihnachtsmesse“ von Max Welcker für gem. Chor a cappella und Dreikönigsproprium von Msgr. Johann Pretzenberger
Leitung: Kons. Josef Baurnhuber

Sonntag, 06.01.2002
16:00 Uhr, Schloss Kremsegg
Lesung und Musik
„Harmonischer Ausklang der Weihnachtsfeiertage“: Ernst Dobetsberger liest, Geschwister Kirchwerger musizieren
Veranstalter: Musica Kremsmünster
E-Mail: info@schloss-kremsegg.at Web: http://www.schloss-kremsegg.at

Freitag, Samstag u. Sonntag 11.01.2002, 12.01.2002 u. 13.01.2002
20:00 Uhr, Theater am Tötenhengst
Theater HIER SIND SIE RICHTIG
ein Stück von Marc Camoletti
Vier Frauen im gemeinsamen Haushalt suchen per Annonce einen Mann. Die Männer treffen nach und nach ein und jede von ihnen glaubt „Bei mir sind sie richtig“.
Spieler: Joachim Ackerl, Helmut Boldog, Dagmar Brugger, Jakob Friedrich, Ronnie Grubbauer, Judith Fuderer, Magdalena Schnedt, Roswitha Spießberger; Regie: Helmut Boldog
NEU: Kartenvorverkauf unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Sa/So, 12.01.2002 u. 13.01.2002
Ganztägig, Bezirkssporthalle Hofwiese
Faustball Europacup der Landesmeister
Die Staatsmeister von Deutschland, der Schweiz und Österreich, sowie der Titelverteidiger spielen um den Europacupsieg.
Veranstalter: Sektionsleiter Klaus Hübner sen.
E-Mail: klaus.huebner@rohoel.at

Samstag, 12.01.2002
20:00 Uhr, Gasthaus König
Fischerkränzchen
Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Samstag, 12.01.2002
20:00 Uhr, Schröder‘s
Konzert "The Ambassadors"
„The Ambassadors“ (zu deutsch: die Botschafter, in Italien: eine Zigarettenmarke) zeigen, was junge Bruckner-Konservatorium-Studenten zur Entspannung machen, nämlich Blues-Rock, das „klassische Kontrastprogramm“ sozusagen. Die Band spielt Eigenkompositionen und Covers mit E-Gitarre, Drums und Bass, beruflich bloß Cello, Trompete und Gitarre. „Sonderbotschafter“ Kremsmünsters in dieser Band ist der Frontman Christian Weber.
Eintritt: 6 Euro (ATS 82,56) (Standard); 5 Euro (ATS 68,80) (AUSSERDEM-Mitglieder); 3,50 Euro (ATS 48,16)
Veranstalter: Das ist LOKALkultur Nr.4
E-Mail: kristoefl@schloss-kremsegg.at

Samstag, 19.1.2002
16:00 Uhr, Schloss Kremsegg
Konzert Paul Badura-Skoda
Der Klaviervirtuose Paul Badura-Skoda spielt auf historischen Flügeln (Schantz, Graf) Werke von Mozart und Schubert.
Eintritt: 11 Euro (ATS 151,36)
Veranstalter: Musica Kremsmünster

18.01.2002-20.01.2002
18:00 Uhr, Donnersbachwald
Badminton-Schiwochenende
Unser schon traditionelles Schiwochenende beginnt mit der Abfahrt bei der Bezirkssporthalle am Freitag um 18:00, sebstverständlich ist die Anreise auch am Sa oder So möglich.
Veranstalter: TUS, Sektion Badminton

Samstag, 19.01.2002
20:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
ÖVP-Ball

Sonntag, 20.01.2002
15:00 Uhr, Theater am Tötenhengst
"Seniorenvorstellung"
Theater HIER SIND SIE RICHTIG
ein Stück von Marc Camoletti
Vier Frauen im gemeinsamen Haushalt suchen per Annonce einen Mann. Die Männer treffen nach und nach ein und jede von ihnen glaubt „Bei mir sind sie richtig“.
Spieler: Joachim Ackerl, Helmut Boldog, Dagmar Brugger, Jakob Friedrich, Ronnie Grubbauer, Judith Fuderer, Magdalena Schnedt, Roswitha Spießberger; Regie: Helmut Boldog
NEU: Kartenvorverkauf unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Sa und So, 19. und 20.01.2002
Sa, 20:00 Uhr, Theater am Tötenhengst
So, 20.01., 15:00 Uhr Seniorenvorstellung
Theater HIER SIND SIE RICHTIG
ein Stück von Marc Camoletti
Vier Frauen im gemeinsamen Haushalt suchen per Annonce einen Mann. Die Männer treffen nach und nach ein und jede von ihnen glaubt „Bei mir sind sie richtig“.
Spieler: Joachim Ackerl, Helmut Boldog, Dagmar Brugger, Jakob Friedrich, Ronnie Grubbauer, Judith Fuderer, Magdalena Schnedt, Roswitha Spießberger; Regie: Helmut Boldog
NEU: Kartenvorverkauf unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Freitag, 25.01.2002
19:30 Uhr, Gasthof Schicklberg
Vocalensemble AUSSERDEM
Das Vocalensemble gibt ein Best-of ihres fulminanten Programmes. Vor allem ihr letztjähriges Konzert „Pop & Co“ im Kaisersaal war ja schlicht eine Sensation. In der Reihe „LOKALkultur“ probieren Sie es diesmal im Wirtshaus. Dazu meint Chorleiter Josef Pichler: „Die Stimme ist das ideale Instrument für das Musizieren im Wirtshaus; denn man braucht sie nicht extra einzupacken. Wenn die Stimmung danach ist, beginnt man einfach zu singen. Am Besten gelingt das mit vereinten Kehlen, und am schönsten ist es gleich mehrstimmig.“
Eintritt: 6 Euro (ATS 82,56)
Veranstalter: LOKALkultur Nr.5
E-Mail: kristoefl@schloss-kremsegg.at

Theater
Messen
Lesungen
Konzerte
Bälle
Fasching
Schifahren
.....

Freitag, 25.01.2002
20:00 Uhr, Theater am Tötenhengst
Theater HIER SIND SIE RICHTIG
ein Stück von Marc Camoletti
Vier Frauen im gemeinsamen Haushalt suchen per Annonce einen Mann. Die Männer treffen nach und nach ein und jede von ihnen glaubt „Bei mir sind sie richtig“.
Spieler: Joachim Ackerl, Helmut Boldog, Dagmar Brugger, Jakob Friedrich, Ronnie Grubbauer, Judith Fuderer, Magdalena Schnedt, Roswitha Spießberger; Regie: Helmut Boldog
NEU: Kartenvorverkauf unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Samstag, 26.01.2002
20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
SPÖ-Ball

Freitag, 01.02.2002
19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Faschingssitzung
„Sicher ist sicher, nix is fix“
Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am Samstag, den 05. Jänner 2002 von 09:00 - 12:00 Uhr an mehreren Kassen im Tourismusbüro und im Foyer des Gemeindeamtes. Tel. Bestellungen (07583/7212)sind auch zu den Öffnungszeiten (Di.u.Fr. von 09:00-12:00 u. von 15:00-16:00 Uhr, Mi.u.Do. von 09:00-12:00 Uhr) des Tourismusbüros möglich.
Eintrittspreis: EUR 12,00 (ATS 165,12)
Sollten Sie als Besucher Lust und Laune haben sich zu kostümieren, so tun Sie dies einfach.
Veranstalter: Tourismusverband Kremsmünster und die über 100 Faschingsnarren
E-Mail: tourismus@kremsmuenster.at

Samstag, 02.02.2002
20:00 Uhr, Stiftsschank
Hausball in der Stiftsschank
Motto: Oldie Night
Masken willkommen, Eintritt frei
Veranstalter: Sparverein Klingende Münze

Sonntag, 03.02.2002
14:00 - 16:00 Uhr, Bezirkssporthalle
Naturfreunde Kinderfasching
Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Sonntag 03.02.2002
19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Faschingssitzung
„Sicher ist sicher, nix is fix“
Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am Samstag, den 05. Jänner 2002 von 09:00 - 12:00 Uhr an mehreren Kassen im Tourismusbüro und im Foyer des Gemeindeamtes. Tel. Bestellungen (07583/7212)sind auch zu den Öffnungszeiten (Di.u.Fr. von 09:00-12:00 u. von 15:00-16:00 Uhr, Mi.u.Do. von 09:00-12:00 Uhr) des Tourismusbüros möglich.
Eintrittspreis: EUR 12,00 (ATS 165,12)
Sollten Sie als Besucher Lust und Laune haben sich zu kostümieren, so tun Sie dies einfach.
Veranstalter: Tourismusverband Kremsmünster und die über 100 Faschingsnarren
E-Mail: tourismus@kremsmuenster.at

Freitag, 08.02.2002, Samstag, 09.02.2002, Sonntag, 10.02.2002
19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Faschingssitzung
„Sicher ist sicher, nix is fix“
Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am Samstag, den 05. Jänner 2002 von 09:00 - 12:00 Uhr an mehreren Kassen im Tourismusbüro und im Foyer des Gemeindeamtes. Tel. Bestellungen (07583/7212)sind auch zu den Öffnungszeiten (Di.u.Fr. von 09-12 u. von 15:00-16:00 Uhr, Mi.u.Do. von 09:00-12:00 Uhr) des Tourismusbüros möglich.
Eintrittspreis: EUR 12,00 (ATS 165,12)
Sollten Sie als Besucher Lust und Laune haben sich zu kostümieren, so tun Sie dies einfach.
Veranstalter: Tourismusverband Kremsmünster und die über 100 Faschingsnarren

Der Wort- und Balljongleur GausL zeigt am Faschingdienstag seine Späße

Faschingdienstag, 12.02.2002
Ortszentrum
Faschingdienstag in Kremsmünster
unter dem Motto:
AUSSERIRDISCHE ZU GAST IN KREMSMÜNSTER

Ganztägig: Außerirdische in den Geschäften mit außerirdischen Getränken.

10:00 Uhr Umzug der Kindergarten- u. Volksschulkinder durch den Markt.

14:00 Uhr und 15:30 Uhr: Feurige Faschingsunterhaltung ausgerechnet im Feuerwehrzeughaus

Eine feurige Faschingsunterhaltung garantieren die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Markt am Faschingsdienstag, dem 12. Februar 2002 im Feuerwehrzeughaus Markt. Nach dem Faschingsumzug von Volksschule und Kindergarten werden sie die Kremsmünsterer mit Gulaschsuppe, Getränken, Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr ist ein großes Kinderprogramm mit dem Wort-und Balljongleur „GausL“,angesagt. Die Kinder bringt er mit lustigen Kunststücken zum Lachen, den Feuerwehrleuten wird er in ihrem Zeughaus mit seinen Feuerkunststücken das Fürchten lehren.
Mit dem Reinerlös der „Faschingsgaudi im Feuerwehrzeughaus“ möchte das engagierte Team des Marktkindergartens einen finanziellen Beitrag für die geplante Neugestaltung des Gartens beisteuern.
Eintritt zum Unterhaltungsprogramm: Freiwillige Spenden, auf jeden maskierten Besucher wartet eine süße Überraschung.
Veranstalter: Ortsmarketingverein Kremsmünster

Faschingdienstag 12.02.2002
19:00 Uhr, Kulturzentrum Kino
Faschingssitzung
„Sicher ist sicher, nix is fix“
Der Kartenvorverkauf beginnt bereits am Samstag, den 05. Jänner 2002 von 09:00 - 12:00 Uhr an mehreren Kassen im Tourismusbüro und im Foyer des Gemeindeamtes. Tel. Bestellungen (07583/7212)sind auch zu den Öffnungszeiten (Di.u.Fr. von 09:00-12:00 u. von 15:00-16:00 Uhr, Mi.u.Do. von 09:00-12:00 Uhr) des Tourismusbüros möglich.
Eintrittspreis: EUR 12,00 (ATS 165,12)
Sollten Sie als Besucher Lust und Laune haben sich zu kostümieren, so tun Sie dies einfach.
Veranstalter: Tourismusverband Kremsmünster und die über 100 Faschingsnarren

Sonntag, 03.03.2002
Höss/Hinterstoder, Ahornlift
Start: 11:00 Uhr
28. Ortsschimeisterschaft
Nennungen ab sofort bis einschließlich Freitag, den 01. März 2001 in der Volksbank Kremsmünster, Tel.Nr. (07583) 74 21
Siegerehrung um 18:00 Uhr im Kulturzentrum Kino
Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik und Schi

Kulturadressen

Es gibt einen einfachen Weg, besser, schneller und noch aktueller über das Veranstaltungsangebot in der Gemeinde informiert zu werden. Nämlich elektronisch, per E-Mail. Wenn Sie von uns in dieser Form bedient werden wollen, bitten wir Sie, eine kurze Nachricht unter dem Betreff „Kulturadresse“ an die Gemeinde zu schicken:

gemeinde@kremsmuenster.at

Wenn Sie Einladungen zu speziellen Veranstaltungen des Kulturreferates, des Kulturvereins AUSSERDEM und von Schloss Kremsegg erhalten wollen (klassisch brieflich), bitten wir Sie dies ebenfalls zu vermerken und dem Sekretariat der Gemeinde bzw. dem Kulturreferat zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Interesse. Es ist gut zu wissen, dass das vielfältige Angebot an Kulturveranstaltungen auf positive Resonanz stößt.

FEIERTAGSDIENST ÄRZTE

Tag	Praktischer Arzt	Zahnarzt
06.01.	Dr. Weingartner Michael, 4550 Kremsmünster, (07583) 55 33	Dr. Milajkovics Gerlinde, 4580 Windischgarsten, (07562) 85 01
13.01.	Dr. Ziegler Wolfgang, Linzer Straße 4, (07583) 61 44	Dr. Ogris Alexander, 4594 Grünburg Nr. 39, (07257) 71 18
20.01.	Dr. Pöcksteiner Anton, Kremsmünster, (07583) 77 30, 77 36	Dr. Baumann Tilla, 4582 Spital/Pyhrn Nr. 204, (07563) 656
27.01.	Dr. Krinzinger Rudolf, 4621 Sipbachzell Nr. 144, (07240) 83 01	Dr. Pramhofer Friedrich, 4553 Schlierbach, (07582) 830 20
03.02.	Dr. Schmidinger Josef, 4642 Sattledt, (07244) 87 62	Dr. Schoderböck Eveline, 4550 Kremsmünster, (07583) 76 27
10.02.	Dr. Ziegler Wolfgang, Linzer Straße 4, (07583) 61 44	Dr. Medweschek Romana, 4550 Kremsmünster, (07583) 53 75
17.02.	Dr. Krinzinger Rudolf, 4621 Sipbachzell, (07240) 83 01	Dr. Koppelhuber Helmut, 4560 Kirchdorf, (07582) 636 56
24.02.	Dr. Pöcksteiner Anton, Kremsmünster, (07583) 77 30, 77 36	Dr. Leithner Christian, 4580 Windischgarsten, (07562) 524 20
03.03.	Dr. Weingartner Michael, 4550 Kremsmünster, (07583) 55 33	Dr. Berger Renate, 4560 Kirchdorf/Krems, (07582)620 72

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten.
Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ✆ (07582) 141, abgefragt werden.

STANDESAMT

Bericht für die Zeit vom 13. Oktober bis 14. Dezember 2001

Geburten

Raab Sandra und Stürmer Heinz, Landwid 1 — *Emily*
Hörndler Manda und Helmut, In der Scheiben 37 — *Patricia Isabell*
Humenberger-Riesenhuber Martina und Reinhard, Krift 16 — *Lukas*
Ivanika Marija und Luka, Dehenwang 1 — *Julija*
Schmitsberger Silvia und Panhölzl Markus, Bahnhofstr. 19 — *Pia*
Jelica Nada und Franjo, Bahnhofstr. 27 — *Filip*
Jackel Alexandra und Günter, Hauptstraße 40 — *Verena*
Mag. Kirchschläger-Mayrhuber Martina und Mag. Mayrhuber Werner, Ziegelholz 11 — *Thomas*
Krizanac Silvija und Bosko, Gablonzer Straße 77 — *Leontina*
Tanja und Ing. Mario König, Josef-Roithmayr-Straße 7 — *Tobias*
Bergmair Cornelia und Mag. Gerhard, Mitterweg 10 — *Magdalena Agnes*
Lederer Bettina und Günther, Hofwiese 7 — *Vinzenz Xaver Johannes*
Reisner Sylvia und Manfred, Hofwiese 5 — *Jennifer*

Hochzeiten

Haugsberger Brigitte und Holzinger Martin, Lina-Weitlaner-Weg 7
Redzepi Sahibe und Kadriji Ridvan, Hofwiese 58

Goldene Hochzeit

Stürmer Friederike und Alois, Richard-Rankl-Str. 5

Diamantene Hochzeit

Steinmair Hildegard und Josef, Rudolf-Hundstorfer-Straße 13

Gratulationen zum Geburtstag

Gladik Theresia (86), R.-Hundstorfer-Str. 7
Stadlhuber Theresia (94), Josef-Assam-Str. 3
Grabner Josef (87), Burgfried 3
Lichtenschein Hermine (87), Sonntagberg 9
Zwicklhuber Maria (82), Bahnhofstraße 27
Gorniok Maria (83), Bad Haller-Str. 14
Leblhuber Theresia (85), Stift 1
Lethmüller Maria (88), Josef-Assam-Str. 3
Zeilinger Maria (83), Marktplatz 16
Hebel Margareta (90), Josef-Assam-Str. 3
Fürli Katharina (86), Sipbachzeller Str. 32
Holzer Katharina (86), Josef-Assam-Str. 3
Ochs Mathias (81), Gablonzer Straße 37
Markowetz Karoline (90), Ursprung 2
Bernhardt Herta (86), Stifterstraße 14
Huemer Franz (83), Josef-Roithmayr-Str. 7
Brandl Gertrude (84), Josef-Assam-Str. 3
Zeilinger Katharina (85), Josef-Assam-Str. 3
Ettlinger Alois (80), Herrengasse 12
Rauscher Karoline (92), Josef-Assam-Str. 3
Ettinger Auguste (86), Bahnhofstraße 12
Kloibhofer Viktoria (84), Stifterstraße 2
Puchinger Theresia (83), Josef-Assam-Str. 3
Deil Maria (80), Brucknerstraße 4
Edlinger Maria (83), Krift 21
Dickinger Friederike (82), J.-Assam-Str. 3
Rodler Marianne (83), Kremsegger Straße 35
Bürger Magdalena (82), Josef-Assam-Str. 3
Resl Maria (83), Handel-Mazzetti-Weg 10
Wiesmair Franziska (92), J.-Assam-Str. 92
Derflinger Cäcilia (89), Josef-Assam-Str. 3
Wührer Rosina (82), Kirchberg 5
Kaiser Margarete (81), Brucknerstraße 20
Schernhammer Theresia (82), Helmberg 27
Zöllner Erwin (84), Josef-Lederhilger-Str. 16
Wenzel Artur (91), Ziegelmairweg 15
Kaiser Maria (81), Franz-Lutzky-Straße 9
Preslmayr Berta (88), Josef-Assam-Straße 3
Lercher Maria (82), Krift 31
Färber Wilhelm (89), Marktplatz 23
Gnadlinger Cäcilia (85), Josef-Assam-Str. 3
Nagl Maria (81), Josef-Assam-Straße 3

Wir bedauern 10 Todesfälle

Tragler Rosa, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Sattledt, im 93. Lj.
Kastenhuber Franziska, Stifterstraße 9, gest. in Kirchdorf/Krems, im 94. Lj.
Bachl Alois, Krift 37, gest. in Kirchdorf/Krems, im 79. Lj.
Agrill Josef, Auweg 5, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
Schnur Elisabeth, Gablonzer Str. 55, gest. in Kirchdorf/Krems, im 77. Lj.
Sternecker Friedrich, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 78. Lj.
Hoffelner Rosa, Kremsegger Str. 47, gest. in Kirchdorf/Krems, im 81 Lj.
Egger Anna Maria, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 90. Lj.
Simader Maria, Gustermairberg 34, gest. in Linz, im 76. Lj.
Begic Manuel, Marktplatz 5, gest. in Ligist (Stmk.), im 17. Lj.
Sommerhuber Hildegard, Am Römerweg 15, gest.in Kirchdorf, im 70. Lj.

Notrufnummern	Tel.Nr.
EURO-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Gasgebrechen	128
Gemeinde-Bereitschaft	(0664) 524 85 17
Feuerwehr-Bereitschaft (für „kleinere“ Notfälle)	(0699) 11 08 14 01

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ✆ (07583) 52 55-29 DW
Internet: www.kremsmuenster.at/gn - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr / Kremstal
Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster - Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: März / April 2002: Mittwoch, 13. Februar 2002